

LUCERNE FESTIVAL AM PIANO

Piano Off-Stage
24. – 29. November 2015

Opening Piano Off-Stage

Dienstag, 24. November 2015 | 19.30 Uhr | KKL Luzern, Luzerner Saal
Moderation: **Joschi Kühne**
Eintritt frei

Bevor sie von Mittwoch bis Sonntag in Luzerns schönste Bars, Lounges und Restaurants ausschwärmen, spielen sich alle acht «Off-Stage»-Pianisten beim grossen Opening in der «Festival-Zentrale» warm: Im KKL Luzern präsentieren sie sich dem Publikum mit Kostproben ihres improvisatorischen Könnens – ideal, um einen ersten Überblick zu erhalten und sich seinen persönlichen Konzertkalender zusammenzustellen. Und weil Jazzer die Überraschung und die Magie des musikalischen Augenblicks lieben, werden sie diese Gelegenheit vielleicht für eine spontane Jam-Session nutzen ...



LUCERNE FESTIVAL am Piano Piano Off-Stage

Es gibt weisse Tasten und es gibt schwarze Tasten auf dem Klavier. Aber am schönsten und aufregendsten wird es, wenn sie allesamt zum Einsatz kommen. Übertragen auf den Luzerner Piano-Gipfel heisst das: Zu den Auftritten der klassischen Meister in der «Festival-Zentrale», dem KKL Luzern, gesellen sich auch 2015 wieder allabendliche Jazz-Improvisationen in der ganzen Stadt. Acht renommierte Tastenkünstler aus Frankreich, Deutschland, den USA und der Schweiz gestalten über vierzig Konzerte und führen uns die ganze Bandbreite ihrer Kunst vor, heftig groovend oder zart swingend, explosiv oder träumerisch – ein Panorama des traditionellen und zeitgenössischen Piano-Jazz.

Beim grossen Opening am 24. November stellen sich sämtliche Pianisten im KKL Luzern vor. Anschliessend sind sie von Mittwoch bis Sonntag in acht der stimmungsvollsten Luzerner Bars und Restaurants zu erleben – «off stage» eben. Und weil sich die Jazzer im Anschluss an ihre Auftritte erfahrungsgemäss zu gemeinschaftlichen Jam-Sessions versammeln, können die «Piano Off-Stage»-Nächte lang werden! Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist übrigens frei.



Foto: Silvere Leprovost

Julien Brunetaud – Frankreich

Es war Nico Wayne Toussaint, der den damals 16-Jährigen entdeckte und sogleich für CD-Aufnahmen und eine Tournee verpflichtete. Anschliessend konzertierte Julien Brunetaud, geboren 1982 in Agen, ausgiebig in der Alten und Neuen Welt (u. a. mit Dana Gillespie und Chuck Berry), war Finalist bei der International Blues Challenge in Memphis, wurde 2008 vom Hot Club de France zum «Musiker des Jahres» ernannt und ist heute aus der Blues-Szene nicht mehr wegzudenken.



Claude Diallo – Schweiz

Der Weltenbummler Claude Diallo, geboren 1981 in St. Gallen, pendelt zwischen New York, Asien und der Schweiz und begeistert seine Fans mit originellen Eigenkompositionen und eigenwilligen Interpretationen von Jazz-Standards. 2009 zählte er zu den Finalisten der Solo Piano Competition beim Montreux Jazz Festival, 2012 erhielt er mit seinem Trio Claude Diallo Situation den Zürcher «Kind of Jazz»-Preis als beste Schweizer Formation.



Anke Helfrich – Deutschland

Aufgewachsen in Namibia und Deutschland, ausgebildet im niederländischen Hilversum und in New York (bei Kenny Barron und Larry Goldings) – das prädestiniert geradezu für eine internationale Karriere. Als Solistin und mit ihrem Trio, mit dem sie die European Jazz Competition und die Hennessy Jazz Search gewann und zum BMW Welt Jazz Award nach München eingeladen wurde, ist Anke Helfrich in ganz Europa, in Afrika, China und den USA aufgetreten. 2015 erschien ihre neue CD *Dedication*.



Foto: Erich Blütschi

Louis Mazetier – Frankreich

Im Hauptberuf Arzt, begeistert der 1960 in Paris geborene Louis Mazetier vor allem durch seine atemberaubenden Stride-Interpretationen und wurde von der französischen Académie du Jazz mit dem Sidney-Bechet- und dem Bill-Coleman-Preis ausgezeichnet. Zahlreiche CDs, u. a. mit der von ihm mitbegründeten Gruppe Paris Washboard, dokumentieren seine Kunst, die nicht nur bekannte Kompositionen und Standards umfasst, sondern auch mit eigenen Nummern überrascht.



Foto: Theresa Pewal

Stephan Plecher – Deutschland

Stephan Plecher, Jahrgang 1990, sammelte erste Erfahrungen im Landesjugendjazzorchester Bayern und bei Wettbewerben wie «Jugend jazzt». Seit 2011 studiert er an der Konservatorium Wien Privatuniversität. Beim dortigen «Fidelio»-Wettbewerb errang er mit seinem Trio 2013 ein Stipendium sowie den Sonderpreis der Jury. 2014 gewann er den 4. Internationalen Jazzhaus Piano-Wettbewerb in Freiburg und war Hauptpreisträger der Masterclasses beim Frauenfelder «generations»-Festival.

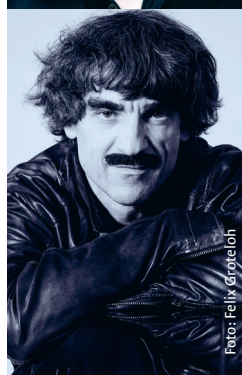


Foto: Felix Grötelon

Thomas Scheytt – Deutschland

Thomas Scheytt, Jahrgang 1960, erhielt früh Klavier- und Orgelunterricht, liebäugelte zeitweise mit einer Ausbildung zum Kirchenmusiker, studierte jedoch Philosophie ... und ist heute einer der gefragtesten Pianisten der europäischen Blues- und Boogie-Szene, sei es als Solist, im Duo mit Ignaz Netzer oder mit der Trio-Formation Boogie Connection. Gleich zweimal – in den Kategorien «Bestes Piano» und «Bestes Duo» – wurde er 2015 mit dem German Blues Award ausgezeichnet.

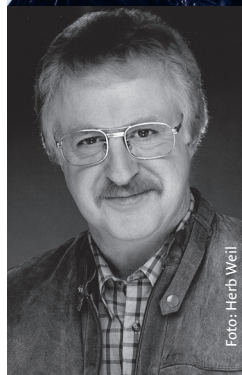


Foto: Herib Weil

Johnny Varro – USA

Er ist eine lebende Legende: Johnny Varro, Jahrgang 1930, begann seine Karriere im Zeitalter des Big-Band-Jazz bei Bobby Hackett, spielte anschliessend in der Band von Eddie Condon, wo er mit Musikern wie Buck Clayton und Pee Wee Russell zusammentraf, und war Stammgast in den Clubs seiner Heimatstadt New York und in der «Jackie Gleason Show». Konzertreisen u. a. mit den Dukes of Dixieland und mit Swing 7 führten ihn durch die USA, nach Europa und Japan.



Thilo Wagner – Deutschland

Halsbrecherische Läufe, expressive Balladen, gewaltig groovende Blueszitate: Thilo Wagner pflegt einen höllisch swingenden Klavierstil in der Tradition von Erroll Garner und Oscar Peterson. Bereits als 18-Jähriger gründete der Autodidakt sein erstes Trio; er tourte durch ganz Europa, die USA, Kanada und Südamerika, trat zusammen mit zahllosen Jazz-Grössen auf, gewann 1998 beim Jazzfestival in Vienne den Solistenpreis und ist Ehrenbürger der Stadt New Orleans.

Programmübersicht
(Änderungen vorbehalten)

Opening Piano Off-Stage

Di, 24. November | 19.30 – 22.00 Uhr | KKL Luzern, Luzerner Saal

	Mi, 25. November	Do, 26. November	Fr, 27. November	Sa, 28. November	So, 29. November
Foyer KKL Luzern	Claude Diallo 18.30 – 19.15	Anke Helfrich 18.30 – 19.15	Stephan Plecher 18.30 – 19.15	Thomas Scheytt 17.30 – 18.15	Thilo Wagner 17.30 – 18.15
Seebar KKL Luzern	Thomas Scheytt 18.30 – 19.15 21.30 – 23.45	Thilo Wagner 18.30 – 19.15 21.30 – 23.45	Claude Diallo 18.30 – 19.15 21.30 – 23.45	Julien Brunetaud 20.30 – 23.45	Stephan Plecher 17.30 – 18.15 20.30 – 22.45
The Hotel	Thilo Wagner 18.00 – 19.30 21.00 – 22.30	Thomas Scheytt 18.00 – 19.30 21.00 – 22.30	Louis Mazetier 18.00 – 19.30 21.00 – 22.30	Anke Helfrich 17.00 – 18.30 21.00 – 22.30	Johnny Varro 16.00 – 19.00
Hotel Wilden Mann	Johnny Varro 19.00 – 22.00	Stephan Plecher 19.00 – 22.00	Julien Brunetaud 19.00 – 22.00	Claude Diallo 19.00 – 22.00	Louis Mazetier 12.00 – 15.00
Hotel Des Balances	Louis Mazetier 18.30 – 19.30 21.30 – 23.30 ggf. anschl. Jam-Session*	Claude Diallo 18.30 – 19.30 21.30 – 23.30	Thilo Wagner 18.30 – 19.30 21.30 – 23.30	Stephan Plecher 18.30 – 19.30 21.30 – 23.30 ggf. anschl. Jam-Session*	Julien Brunetaud 15.00 – 18.00
Hotel Schweizerhof Luzern	Julien Brunetaud 18.30 – 21.30	Louis Mazetier 20.00 – 23.00 ggf. anschl. Jam-Session*	Stephan Plecher 20.00 – 23.00	Johnny Varro 16.30 – 19.30	Anke Helfrich 19.00 – 22.00
Grand Hotel National	Stephan Plecher 20.00 – 23.00	Anke Helfrich 20.00 – 23.00	Johnny Varro 20.00 – 23.00	Thilo Wagner 20.00 – 23.00	Thomas Scheytt 17.00 – 20.00
Palace Luzern	Anke Helfrich 19.00 – 22.30	Johnny Varro 19.00 – 22.30	Thomas Scheytt 20.00 – 23.30 ggf. anschl. Jam-Session*	Louis Mazetier 20.00 – 23.30	Claude Diallo 19.00 – 22.30 ggf. anschl. Jam-Session*
Art Deco Hotel Montana	Claude Diallo 21.30 – 24.00			Thomas Scheytt 21.30 – 24.00	

*Im Anschluss an ihre Auftritte jassen die Pianisten oft noch spontan in einer gemeinsamen Jam-Session weiter. Lassen Sie sich überraschen!